



Vortrag zum Thema Wasser beim Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Horrweiler – Aspisheim.

Einmal im Monat gibt es einen Seniorenkreis in Aspisheim. Geplant und gestaltet wird er von der evangelischen Kirchengemeinde durch vier ehrenamtliche Helfer: Frau Karin Freund, Frau Brigitte Schuch-Einste, Frau Astrid Schmidt, Frau Irmgard Außerer und Herrn Pfarrer Ralf Feilen.

In der Regel sind es 16 bis 20 SeniorInnen, die gemeinsam einen Nachmittag verbringen. Es gibt immer verschiedene Angebote. Am 17.08.2022 gab es einen Vortrag über Trinkwasser, den Herr Julian Becker, Fachgebietsleiter der Verbandsgemeindewerke Sprendlingen-Gensingen AöR, gehalten hat.

Aufmerksam zu dem Thema Trinkwasser wurde das Organisations-Team über die allgemeine Trinkwasser Berichterstattung und vor allem über die Informationen rund um das Trinkwasser unserer Verbandsgemeindewerke Sprendlingen-Gensingen AöR.

Nach Kaffee und Kuchen waren alle auf den Vortrag über das Thema Trinkwasser in der Verbandsgemeinde Sprendlingen Gensingen von Herrn Julian Becker gespannt.

Die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen hat eine eigenständige Trinkwasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung besteht zu 99% aus Grundwasser.

Der Brunnen Planig rührt aus der Zeit des Wasserverbandes Gensingen. Deswegen wird heute Ippesheim mitversorgt und unser Brunnen steht auf fremden Gebiet.

Zur Wasserförderung

Der Brunnen Planig ist eigener Brunnen der VG-Werke AöR und fördert ca. 570 tsd Kubik Wasser im Jahr. Das sind ca. 2,1 Mio. Flaschen Wasser am Tag.

Versorgt werden Aspisheim, Horrweiler, Gensingen, Grolsheim, Welgesheim, Zotzenheim und Ippesheim.

Für Sprendlingen, St. Johann und Wolfsheim wird Wasser aus Bad Kreuznach hinzugekauft.

Badenheim wird über Leitungen aus Pleitersheim mit Trinkwasser aus Bad Kreuznach versorgt.

Insgesamt verbraucht die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen im Jahr 900 tsd. Kubik Trinkwasser im Jahr, das durch ca. 180 km Wasserleitungen fließt.

Durch die Trinkwasserverordnung muss die Qualität des Trinkwassers immer 1a sein. Dafür sorgen die VG-Werke Betriebszweig Wasserversorgung. Aber auch für die Sicherstellung des Brandschutzes sind die VG-Werke zuständig, sowie für Störungen, Schäden und Reparaturen.

Alle Teilnehmer waren sehr interessiert und stellten Fragen, welche Herr Becker gerne beantwortet hat.

Der Nachmittag war sehr gelungen und alle Beteiligten waren begeistert und bedankten sich bei Herrn Becker.

Ihr Team der Wasserversorgung
VG-Werke Sprendlingen-Gensingen AöR

**Informationen zu unserem Wasser-Quiz, Preise und vieles mehr, erhaltet Ihr auf unserer Homepage unter www.vg-werke-sg.de/wasser-ist-leben*

„Wasser ist Leben“
Beachten Sie unser großes Gewinnspiel*
Seite 2 von 2

Nachfolgend ein Auszug der vielen Fragen und Antworten:

Ist das Grundwasser Trinkwasser?

Beim Bohrbrunnen (Tiefbrunnen) wird ein Förderrohr durch Bohrung bis zur wasserführenden Schicht in die Erde eingebracht, wo das Brunnenrohr Öffnungen besitzt. Dort sind Filter befestigt, welche Sand, Erde und andere grobe Schwerebeten zurückhalten.

Am oberen Ende des Brunnenrohres befindet sich das Brunnenkopfbauwerk. Es verhindert das Eindringen von Oberflächenwasser und ist zusätzlich mit umfangreichen technischen Einrichtungen ausgestattet. Förderung durch Aktivkohlefilter, kein aufbereitetes Wasser.

Fazit: Ja, unser gefördertes Grundwasser ist Trinkwasser.

Woher kommt das Wasser aus den Brauchwasserstationen?

Das Wasser sammelt sich aus alten Versorgungsleitungen. Oder es kommt aus alten Brunnen der VG-Werke.

Wie tief ist ein Brunnen, aus dem Wasser gefördert wird?

Brunnen können in unterschiedlicher Tiefe Wasser fördern. Unser Brunnen ist ca. 100 Meter tief. Die Pumpe hängt bei 38 Metern.

Wie kann Wasser verunreinigt werden?

Wie stellen die VG-Werke das fest?

Verunreinigungen können durch Rohrbrüche oder Einträge von außen passieren.

Unser Wasser wird einmal jährlich mit einer umfassenden Trinkwasseranalyse und verschiedenen Parametern beprobt (verschiedene Mineralien etc., die Trinkwasseranalyse wird auf unserer Homepage allen Bürgern zur Verfügung gestellt).

Nach einem abgestimmten Probenahmeplan mit dem Gesundheitsamt werden immer wieder Wasserproben aus allen Bereichen des Wassernetzes genommen. Bei den Proben werden minimalste Partikel gefunden.

Warum fließt manchmal braunes Wasser aus der Leitung?

Gerade wenn durch einen Rohrbruch oder Reparaturen das Wasser im Ortsnetz oder einem Straßenzug abgestellt werden muss, lösen sich z.B. in alten Ortsleitungen Rostpartikel. Diese verursachen das braune Wasser, welches nicht schädlich ist. Nach einiger Zeit verschwindet meist die Färbung im Wasser.

Wichtig ist dann auch den Aufsatz der Wasserhähne zu kontrollieren. Hier können sich Rostpartikel absetzen. Diese verursachen dann womöglich wochenlang braunes Wasser.

Es wird immer wieder zum Wassersparen aufgerufen, wie sollte man sich verhalten?

Wir haben eine Wasserampel eingeführt, die immer aktuell Hinweise gibt, wo wir gerade Einsparungen vornehmen können.

Das heißt, mit dieser Ampel möchten wir die Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen, da an heißen Tagen zu viel Wasser verbraucht wird.

Die aktuellen Informationen werden im Amtsblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Selbstverständlich können sie auch bei uns anrufen und sich informieren.

Gewinnspiel „Wasser ist Leben“

Wasser ist Leben. Leben ist Freude. Freude ist spielen. Informationen und die ausführlichen Spielregeln erhaltet Ihr auf unserer Webseite unter: www.vgwerke-sg.de/wasser-ist-leben

„Erfrischende Preise“ zu gewinnen:

- 1. Preis:** je eine Saisonkarte für das Freibad **und** eine 25er Karte für das Hallenbad
- 2. Preis:** je eine Saisonkarte für das Freibad **oder** eine 25er Karte für das Hallenbad
- 3. Preis:** je eine 10er Karte für Frei- **oder** Hallenbad

**Informationen zu unserem Wasser-Quiz, Teilnahmebedingungen, Preise und vieles mehr, erhaltet Ihr auf unserer Homepage unter www.vg-werke-sg.de/wasser-ist-leben*

Achtung: Verlängerung des Abgabe und Einsendeschlusses auf den 12. Januar 2023.

